

und **MARIA** trat MARIENKALENDER 2004 aus ihren **BILDERN** ...

23. Mai

Die Jungfrau Maria - Ein Marienbild von Leonardo da Vinci



Kopf der Jungfrau Maria in Dreiviertelansicht

Schön bist du, meine Freundin ... Das hört man gern. Wenn es aus dem Herzen kommt. Diese Zeilen scheinen fast zwingend fürs heutige Marien-Bild zu gelten. Schön bist du, Maria! Ein Lob an die Schönheit, den Glanz und die Anmut. Verklärt, entrückt. So überirdisch schön! Zumindest in den Bildern Leonardo da Vincis.

Aber der Anfang stammt aus dem Hohenlied der Liebe. Keine Rede von Maria. Ein Liebeslied, poetisch und ... erotisch. Doch die Maler und Bildhauer des Mittelalters bezogen diese Verse auf Maria: Schön bist du, Maria, Madonna, ...!

„Die Interpretation des Hohenliedes als Vorwegnahme des Marienlobs gab den Künstlern die biblische Gewähr, Maria als schöne und reizende Frau darzustellen...“ schreibt Alan Posner in seiner Marienbiografie. „Die Frau, die Gott selbst als Gebärerin erwählte, musste vollkommen sein, also auch von erlesener, einmaliger Schönheit!“

Leonardo da Vinci hat sich ganz besonders genau daran gehalten. Das vermutlich letzte Universalgenie, der Künstler, Forscher und Erfinder schlechthin, schuf viele wunderschöne Bilder von Maria. Die unterschiedlichsten Darstellungen werden in seiner Biografie erwähnt. Sein Bild nebenan heißt „Kopf der Jungfrau Maria in Dreiviertelansicht“ und hängt im Metropolitan Museum of ART in New York. Mit unendlicher Güte, bezwingendem Charme und sichtbarer Herzlichkeit schaut sie am Betrachter vorbei.

„Im Licht Marias erblickt die Kirche auf dem Antlitz der Frau den Glanz einer Schönheit, die die höchsten Gefühle widerspiegelt, deren das menschliche Herz fähig ist: die vorbehaltlose Hingabe der Liebe; eine Kraft, die größte Schmerzen zu ertragen vermag; grenzenlose Treue und unermüdlicher Einsatz, die Fähigkeit, tiefe Einsichten mit Worten des Trostes und der Ermutigung zu verbinden“ (Papst Johannes Paul II, in seiner Enzyklika „Redemptoris Mater“, 1987)

Leonardos Maria ist von einer beispiellosen Sanftheit und Würde. Schönheit, die aus dem Inneren der Seele kommt. Ebenmäßige Züge, ein Lächeln auf den Lippen. Fröhlichkeit und Freude. Das Haar aufgelöst. Maria, die Schönheit aus Nazareth. Ein bezauberndes Bild. Eine angenehme Vorstellung. Wie denken Sie darüber?